



*Tiefenbacher
Gemeindeblatt*

Inhalt:

Grußwort
 Weihnachtsmarkt in Tiefenbach
 Vorankündigung Gebührenneukalkulation
 für die Entwässerungseinrichtung
 Kinderhaus Bachstrolche Tiefenbach
 Kinderhaus St. Georg Ast
 Jugendtreff
 Senioren
 Nachbarschaftshilfe Tiefenbach
 Stellenausschreibung Fahrer f. Tagespflege
 Betrieb der Altstoffsammelstelle
 FF Tiefenbach
 FF Mittergolding
 DJK Ast
 TSV Tiefenbach
 Offenes Astwerk
 Kalender 2023
 Stellenausschreibung Reinigungskraft
 Schulverband
 Stellenausschreibung Mittagsbetreuung

Impressum:

Herausgeber:
 Gemeinde Tiefenbach
 Hauptstraße 42
 84184 Tiefenbach
 gemeindetiefenbach
 @tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0
 Fax: 08709/9211-20
www.tiefenbach-gemeinde.de

Rathausöffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr
 Di 13.30 – 16.30 Uhr
 Do 13.30 – 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde:

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Inhaltlich verantwortlich:

1. Bürgermeisterin Birgit Gatz
 Titelfoto: Elfriede Haslauer
 Druck: Schmerbeck GmbH
 Gutenbergstr.12
 84184 Tiefenbach

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen geht zu Ende. Neben den globalen Herausforderungen wurde die Ortsmitte fertiggestellt, die ertüchtigte Gemeindeverbindungsstraße mit neuem Geh- und Radweg ihrer Bestimmung übergeben, die Baulandentwicklung im Ortsteil Ast vorangetrieben und der Breitbandausbau der unterversorgten Gebiete auf den Weg gebracht.

Nun stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. Die Kerzen am Adventskranz, die etwas eingeschränkte weihnachtliche Beleuchtung, aber vor allem gute Gespräche und schöne Erlebnisse mit der Familie und mit Freunden erhellen uns in diesen Tagen die Vorweihnachtszeit. Es ist gut, wenn es uns gelingt, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und sich auf die wesentlichen Dinge im Leben zu konzentrieren.

Stress und Hektik bestimmen oft die Advents- und Weihnachtszeit. Wie wichtig die Zeit der Stille und der Besinnung ist, merken wir, wenn wir in uns gehen und die unwichtigen Nebensächlichkeiten des Lebens vergessen. Es gilt sich auf das zu besinnen, was wirklich zählt: Gesundheit, Freundschaft, Geselligkeit, Humor, Freundlichkeit, Herzlichkeit und Offenheit.

Auch möchte ich an dieser Stelle allen Initiativen, Vereinen und Gruppen Ehrenamtlicher DANKE sagen. Herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung, Sie haben vielen das Leben heller gemacht.

Mein Dank geht auch an die Mitarbeiter in der Gemeinde für den Einsatz in diesen herausfordernden Zeiten und an den Gemeinderat.

Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr.



Birgit Gatz
 1. Bürgermeisterin



Erster Weihnachtsmarkt im Herzen Tiefenbachs

Stimmungsvoll – bunt – genussvoll, so präsentierte sich der erste Weihnachtsmarkt in der neuen Ortsmitte in Tiefenbach. Siebzehn Verkaufsbuden fanden im Zentrum Platz vor dem neuen Wirtshaus, der Apotheke, dem Ärztehaus sowie der Bausparkasse. So hatten die Besucher die Qual der Wahl zwischen verschiedensten Glühwein-Varianten, kulinarischen Genüssen, Kunsthandwerk, weihnachtlicher Bastelei und Weihnachtsbäckerei. Dazu boten Musikgruppen vielseitige Bühnenmusik an: Trompetenklänge, Blasmusik, Gesang der Bachstrolche, der Astwerkspatzen sowie die musikbegeisterten Kinder vom Roland, die auf verschiedenen Musikinstrumenten ihr Können zum Besten gaben. Viel Schwung brachte auch die Soloeinlage am Klavier.

Der Kinderkulturverein bot für die Kinder eine kreative Bastelecke an, bei der sie mit den Eltern zum vorweihnachtlichen Sternebasteln einluden.

Bei beginnender Dämmerung kamen die Besucherscharen und bevölkerten bis in den Abend hinein den Markt und lobten die gelungene Veranstaltung und die gute Organisation der Gemeinde.

Auch die Jugendarbeit war mit dabei. Sie sorgte für die weihnachtliche Hintergrundmusik und somit am Weihnachtsmarkt für die richtige Stimmung.

Die Tradition des Lichtanzündens wurde selbstverständlich auch am neuen Platz fortgeführt. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die Lichter am riesigen Baum mit den großen roten und goldenen Ku-





geln symbolisch von Bürgermeisterin Birgit Gatz entfacht, die Geistlichen der beiden Kirchen, Pfarrerin von Hofacker und Pfarrer Gabrüs, segneten den Lichterbaum und der Kulturkreis stimmte mit adventlichen Gedichten auf die bevorstehende Zeit ein. Auch der Nikolaus kam und stattete dem Weihnachtsmarkt einen Besuch ab. Besonders die kleinen Gäste freuten sich über diesen Besuch und die Süßigkeiten im Sack des Krampus.

An beiden Tagen verzauberte die Stimmung und das romantische Weihnachtsdorf Groß und Klein aus der eigenen Gemeinde und der

Nachbargemeinden. So könnte diese vorweihnachtliche Marktstraße in der Ortsmitte ohne weiteres historisch werden.

Wir möchten an dieser Stelle aber auch nicht versäumen, ein großes DANKE an die Gaststätte LA vie und Familie Letic zu sagen. Sie haben mit ihrem Personaleinsatz, der uns die Reinigung der Tassen und Teller ermöglicht hat, einen großen Teil zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen. Ebenso geht der Dank an die Christbaumspender Herrn und Frau Schwinghammer, die uns diesen schönen Baum zur Verfügung gestellt haben.

Vorankündigung einer Gebührenneukalkulation für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Tiefenbach.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Kommunalbüro Dr. Schulte/Röder aus Veitshöchheim den Auftrag zur Erstellung einer Gebührendarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Tiefenbach zu erteilen.

Das Fachbüro wird im ersten Halbjahr 2023 die aktualisierte Gebührendarfsberechnung an die Gemeinde Tiefenbach liefern.

Sobald die neuen Gebührensätze vorliegen, wird die Gemeinde Tiefenbach diese Gebührensätze im Gebührenteil ihrer Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung rückwirkend zum 01.01.2023 erlassen.

Öffnungszeiten Rathaus!

Die Gemeindeverwaltung ist zwischen den Feiertagen vom 27.12. – 30.12.2022 geschlossen!

Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.



Altstoffsammelstelle geöffnet am

23.12. und 30.12.2022

Altstoffsammelstelle geschlossen am

24.12. und 31.12.2022



Elternbeiratswahl im Kinderhaus Bachstrolche

Am 19.10.2022 wurde bei den „Bachstrolchen“ in Tiefenbach im Rahmen des Elternabends auch der Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat steht im ständigen Austausch mit Frau Roth (Leiterin) und will gemeinsam mit dem Personal das Leben im Kinderhaus konstruktiv mitgestalten, Feste organisieren und Spenden für die Anschaffung neuer Gegenstände sammeln. Dabei setzt sich der Elternbeirat dieses Jahr folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende: Louisa Hartmann 2. Vorsitzende: Rosa Maria Schmid
Schriftführerin: Simone Kleefass Kassenwart: Marc Hartmann

Die weiteren Mitglieder des Elternbeirats sind: Julia Eisenreich, Carmen Thaler, Claudia Michalicki, Patrick Haas, Silvia Schebesta, Lydia Harder, Marion Bitzl



Louisa Hartmann



Rosa-Maria Schmid



Simone Kleefass



Marc Hartmann

Laternenbasteln im Kinderhaus Bachstrolche

„Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...“. Damit die Laternen unter den funkelnden Sternen auch dieses Jahr wieder farbenfroh leuchteten, lud das Kinderhaus die Eltern der Bachstrolche zum Laternen-Basteln ein. Diese Entscheidung kam auf Wunsch der Elternschaft zustande, damit nach zwei Jahren Pandemie wieder eine Möglichkeit geschaffen wurde, mit anderen Eltern und den Erzieherinnen der Kieselsteingruppen in Kontakt zu kommen, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Mit Kleber, Pinseln und Scheren ausgestattet, fanden sich am Montag, den 24. Oktober, zahlreiche Eltern der Kindergarten- und Krippenkinder in den Räumlichkeiten des Kinderhauses ein, um die Laternen für den Nachwuchs zu gestalten. Neben dem notwendigen Material versorgte das Personal der Bachstrolche die Eltern mit Punsch, Glühwein und leckeren Kuchen. Außerdem standen die Erzieherinnen beim Basteln mit Rat und Tat zur Seite und die Erwachsenen konnten sich in geselliger Runde kreativ austoben. Ein großer Dank geht an die Leitung des Kinderhauses, die Erzieherinnen und an Koch Willi für diesen gemütlichen und gelungenen Abend, bei dem am Ende kunstvoll gestaltete Laternen bestaunt werden konnten.



St. Martin bei den Bachstrolchen

Am Freitag, den 11. November 2022 feierten die Bachstrolche in Tiefenbach das Martinsfest. Nach der Begrüßung durch die Leiterin des Kinderhauses Frau Roth ertönte auch schon das erste Lied aus der Trompete, das die anwesenden Kinder gebannt und andächtig mitsangen bevor die Vorschulkinder der Kieselsteingruppen eine einstudierte Choreographie zu meditativer Musik unter Leitung von Tatjana Hartinger zum Besten gaben. Daraufhin folgte das Ereignis, auf das die Kinder seit Tagen hin gefiebert hatten: St. Martin kam auf seinem Ross angeritten und die Kinder zogen mit ihren leuchtenden Laternen um das Kinderhaus, wobei der Martinszug immer wieder Halt machte, um die eingeübten Lieder zu singen. Am Ende des Umzugs wurde im Wendehammer vor dem Garten des Kinderhauses die Geschichte vom heiligen St. Martin nachgespielt, der mit dem Schwert den Mantel teilt und dem armen Bettler eine Hälfte überlässt. Im Anschluss lud der Elternbeirat in den beleuchteten Garten der Bachstrolche ein, wo man sich am Lagerfeuer mit Wienersemeln, Brezen, Punsch, Glühwein oder Martingänsen stärken konnte. Ein





großes Dankeschön geht an alle Darsteller*innen, an die Feuerwehr Tiefenbach, an Herrn Wackerbauer für die musikalische Umrahmung, an das Personal für die Vorbereitung der Kinder auf das Fest, an den Elternbeirat für die Organisation und an alle Eltern, die tatkräftig zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Dieses Päckchen wird in weihnachtliches Geschenkpapier gewickelt und mit einer Beschreibung versehen, für welches Geschlecht und welche Altersstufe das Geschenk gedacht ist.

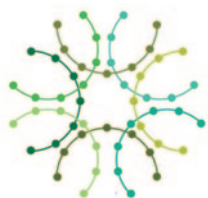
Anschließend muss das Päckchen bis zum Abgabeschluss an einer der offiziellen Sammelstellen, welche ebenfalls über das Internet abgerufen werden können, abgegeben werden.

Viele liebevoll verpackte Geschenke mit Herz sind so auch dieses Jahr wieder im Kinderhaus zusammengekommen.

In den Sammelstellen verbleiben die Geschenke, bis sie von ehrenamtlichen Helfern der Aktion abgeholt werden.

Mit weiteren Päckchen aus den anderen Sammelstellen gehen die Geschenke dann in großen Lastwagen auf die Reise, um möglichst vielen Kindern eine Weihnachtsfreude zukommen zu lassen.

Für die Kinder der meist osteuropäischen Zielorte ist solch ein „Geschenk mit Herz“-Päckchen das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens!



KINDERHAUS ST. GEORG

Zusammenwachsen
zusammen – wachsen

Aktion „Geschenk mit Herz“ im Kinderhaus St. Georg

Als Päckchensammelstelle durfte das Kinderhaus St. Georg auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ des humedica e. V. mitwirken.

Für einen Jungen oder ein Mädchen in Not kann ein Schuhkarton oder eine Schachtel mit verschiedenen Geschenkartikeln bestückt werden, wie z. B. Schulmaterial, Malsachen, Süßigkeiten oder Hygieneartikel.



Der Adlerhorst, die neue Naturgruppe in Ast stellt sich vor

Seit September diesen Jahres bietet das Kinderhaus St. Georg in Ast für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren eine Betreuung in der Naturgruppe an.

Von drei pädagogischen Fachkräften betreut, verbringen 20 Kinder hauptsächlich die Spielzeit draußen in der Natur.

Der Pfarrgarten als auch der große Garten des Kindergartens steht ihnen hier zum Spielen zur Verfügung. Mit Holzpaletten, Brettern, Ästen und Stöcken und vielem mehr können die Kleinen ihrer Gestaltungsfantasie freien Lauf lassen.

Auch die Umgebung wird entdeckt. Gemeinsam wird sich mit gepackten Rucksäcken auf den Weg gemacht, um die nahegelegenen Wälder und Wiesen zu besuchen und dort auf Entdeckungstour zu gehen.

Als Schutzraum steht der Gruppe im Pfarrheim ein eingerichteter Raum zur Verfügung, in den sich die Kinder bei Gewitter, Unwetter oder starker Kälte zurückziehen können.



Wenn der St. Martin zum Kinderhaus in Ast kommt

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ so hört man es vereinzelt singen auf den Straßen von Ast. Aus allen Richtungen kommen die Kinder zum Kinderhaus St. Georg geströmt, um das St. Martinsfest mit ihren Eltern, Großeltern und allen Kindergartenfreunden zu feiern. Endlich darf es dieses Jahr auch wieder in gewohnter Form begangen werden.

In den Wochen davor wurden auch in den Gruppen fleißig wunderschön leuchtende Laternen gebastelt und die Geschichte vom großzügigen Heiligen kennen die Kinder dank der Erzieherinnen richtig gut. Außerdem wurde schon vormittags mit sechs großen Brezengänsen, die jedes Jahr von der Bäckerei Dreier an die Kindergarten- und Krippengruppen gestiftet wird, gefeiert. Auch ihre Backstube stellt die Bäckerei Dreier den Müttern für das Backen der zahlreichen Martinsgänsen zur Verfügung.



Endlich ist es soweit: Nach einer kurzen Segnung und der traditionellen Mantelteilung ziehen die kleinen Lichterkinder singend hinter dem berittenen St. Martin durch die Straßen. Es ist schwer zu erkennen, was mehr leuchtet: die bunten Laternen oder die Augen der Kinder.



Angekommen am Kinderhaus gibt es am großen Lagerfeuer noch Verpflegung für groß und klein und eine Lebkuchengans zum Teilen für jedes Kind. Mit vollem Bauch und Herzen ziehen die kleinen Lichter- kinder nach einem gelungen Fest noch immer singend nach Hause.

JUGENDTREFF

Jugendtreff... läuft!

Am 18.11. hat der erste Jugendtreff im evangelischen Gemeindezentrum in Ast stattgefunden, geleitet vom Gemeindejugendpfleger Fabian Saller-Gewies. Der Treff findet nun zweimal pro Woche statt: dienstags von 15 bis 19 Uhr und freitags von 16 bis 20 Uhr.

Mehrere gemütliche Sitzecken stehen, Billard, Kicker und Brettspiele werden eifrig genutzt. Als nächstes ist die Einrichtung des kleinen Zimmers inklusive Wii und der Bau eines Tresens geplant.

An den Dienstagen ist eigentlich geplant, dass es wechselnde Beschäftigungsangebote gibt. Bisher waren die Gäste aber glücklich, einfach mit Freund*innen abzuhängen.

Meist besuchen um die zehn Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse den Treff. Die Rückmeldungen lassen sich am besten mit „ist alles echt cool da“ zusammenfassen.

Schaut doch gerne mal vorbei, bringt Freund*innen mit und lasst uns wissen, wenn ihr irgendwelche Ideen und Wünsche habt – zum Jugendtreff oder ganz allgemein. Wir sind gerne für euch da.

Euer Fabian (Saller-Gewies), Gemeindejugendpfleger
Eure Kathi (Anneser), Jugendbeauftragte

TAG DER OFFENEN TÜR + ANMELDUNG

Es gibt:
Angebote für
Kinder,
Kaffee und Kuchen

Willkommen im
**Kinderhaus
St. Georg Ast**

Sa. 28.01.23
von 9.00 - 12:00 Uhr

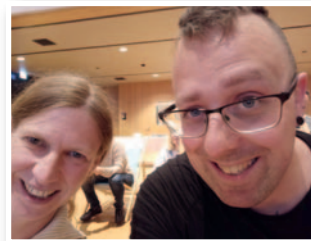
Bitte bringen Sie den **Impfpass** und das **Kinder - Untersuchungsheft** zur Anmeldung mit. Seit 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz.

kinderhaus-ast.de



KINDERHAUS ST. GEORG

Zusammenwachsen
zusammen – wachsen



Der Pflegestützpunkt Region Landshut zu Gast in Tiefenbach



v.l.: Marianne Lieb, Dr. Sandra Aschenbrenner, Harald Bohlender, Birgit Gatz

In diesem Jahr wurde der Pflegestützpunkt in Landshut eröffnet. Somit haben auch die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Landshut eine Anlaufstelle, wenn sie Fragen zum Thema Pflege haben. Menschen, die selbst pflegebedürftig sind sowie ihre Angehörigen erhalten hier eine neutrale, unabhängige, kostenlose und wohnortnahe Beratung.

Eine Pflegebedürftigkeit bringt den Alltag aller Betroffenen gehörig durcheinander und stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Sie müssen sich erst einmal emotional auf die neue Lebenssituation einstellen. Viele Fragen, wie: *Wer pflegt?* (Der Angehörige selbst oder ein Pflegedienst?) – *Ist die Pflege zuhause überhaupt möglich?* oder *Wo bekommen wir Hilfe?* sind zu klären. Die Organisation einer Pflege, die auf die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Person angepasst ist, erfordert viel Zeit und Energie. Hinzu kommt, dass man sich erst einmal in die „neue Welt“ der Pflegeleistungen einarbeiten muss und eine Menge Schriftliches zu erledigen hat. Da kann es hilf-

reich sein, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Bandbreite der Pflegeberatung der Mitarbeiter des Pflegestützpunktes reicht von einer ersten Information zu Finanzierungsfragen oder Entlastungsangeboten, über individuelle Beratungen zur konkreten Pflegesituation bis hin zur ausführlichen Versorgungsplanung.

Die Leiterin des Pflegestützpunktes, Dr. Sandra Aschenbrenner, stellte das Projekt Pflegestützpunkt vor kurzem in Tiefenbach der Quartiersmanagerin, dem Seniorenbeauftragten und der Bürgermeisterin vor. Bei dem Treffen waren sich alle einig, dass eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit der Stellen wichtig sind, damit Betroffene schnell die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.

Wenn Sie pflegebedürftig sind oder ein Mensch in Ihrem sozialen Umfeld Hilfe braucht, wenden Sie sich an uns. Wir unterstützen Sie, wenn es darum geht, Pflegeleistungen zu beantragen, die Pflege zu organisieren und Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus:

Marianne Lieb, Quartiersmanagerin, Tel. 08709 – 92 11 25

Email: marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de

Ansprechpartner für die Region Landshut:

Pflegestützpunkt Region Landshut, Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut, Tel. 0871 - 31 989 5-0, Email: pflegestuetzpunkt@landshut.de

Älter werden in der Region

Die Broschüre wurde von den Seniorenbeauftragten der Stadt und des Landkreises überarbeitet und im September 2022 neu herausgegeben.

Dieser Wegweiser informiert darüber, welche Beratungs- und Unterstützungsangebote es aktuell in der Region Landshut gibt, d.h. **an wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche? – Wo werde ich beraten und welche Einrichtungen es gibt?**

Die Broschüre erhält man hier:

- im Rathaus bei Marianne Lieb, Quartiersmanagerin
- im Landratsamt bei der Seniorenbeauftragten
- und im Internet unter: <https://www.landkreis-landshut.de/themen/senioren-und-inklusion/seniorenbeauftragte/>



Stadt
Landshut



Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

Hilfen und Entlastung
Information und Beratung
Wohnen im Alter
Medizinische Versorgung
Aktiv Leben
Finanzielle Absicherungen
Vorsorge
Weiterführende Hilfen
Im Notfall



Überarbeitete
Ausgabe 2022

Älter werden in der Region

Stadt und Landkreis Landshut

Ankündigungen

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

- Vortrag **„Demenz – was war das gleich nochmal?“**

Referentin: Petra Reif, Alzheimer Gesellschaft Landshut

Wann? Montag, 13.02.2023, 18 Uhr

Wo? LA vie in der Ortsmitte Tiefenbach

- Vortrag **„Wohnraumberatung“**

Referentin: Nadine Abramowski, Wohnraumberaterin Landratsamt Landshut

Wann? Montag, 16.03.2023, 14 Uhr

Wo? LA vie in der Ortsmitte Tiefenbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

*ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr
und für 2023 viel Gesundheit, nette Menschen um Sie
herum und eine friedvolle Zeit.*

Mehr brauchen wir nicht zum Glückhsein.

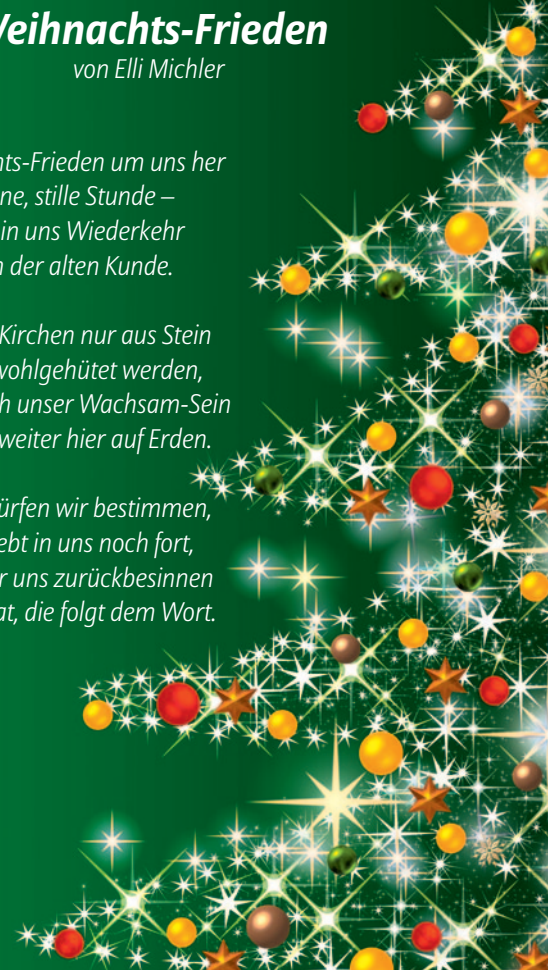
Weihnachts-Frieden

von Elli Michler

*Weihnachts-Frieden um uns her
schöne, stille Stunde –
feiert in uns Wiederkehr
nach der alten Kunde.*

*Nicht in Kirchen nur aus Stein
will er wohlgehütet werden,
auch durch unser Wachsam-Sein
wirkt er weiter hier auf Erden.*

*Selber dürfen wir bestimmen,
ob er lebt in uns noch fort,
wenn wir uns zurückbesinnen
auf die Tat, die folgt dem Wort.*



Die Nachbarschaftshilfe braucht Unterstützung

*Zu den wertvollsten aller Gaben
zählt, sich Zeit zu nehmen und zu haben...
und zum Kostbarsten seit Menschengedenken,
jemand diese Zeit zu schenken.*

Wollen auch **Sie** hin und wieder ein wenig Ihrer kostbarsten Gabe **Zeit**, wie es Oskar Stock in seinem Gedicht ausdrückt, an jemanden verschenken, der Unterstützung braucht?

Wollen Sie sich ehrenamtlich betätigen und suchen eine sinnvolle Aufgabe, die Sie erfüllt?

Dann melden Sie sich bei der **Nachbarschaftshilfe Tiefenbach** (Tel. **08709/92 11 55** oder über das Anmeldeformular auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbach).

Die Helferinnen und Helfer von „Nachbarn helfen Nachbarn“ übernehmen Einkäufe, kleinere Tätigkeiten in Haus und Garten, Besuchs- und Fahrdienste, Unterstützung im Umgang mit Computer, bzw. Smartphone u. v. m.

Egal, was Sie machen wollen, wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Ergänze unser Team !!!



TAGESPFLEGE
Altfraunhofen & Baierbach

Für unsere Tagespflege in Baierbach suchen wir ab sofort eine/n

Fahrer für Tagespflegegäste (m/w/d)
auf 520 € Basis,
Erforderlich ist ein Personenbeförderungsschein. Die Kosten können übernommen werden!

Wir bieten: gute Bezahlung, junges motiviertes Team, 30 Tage Urlaub, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir erwarten: soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Tagespflege Altfraunhofen Baierbach, z. Hd. Frau Neumaier, Schlossinselstraße 10,
84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

Betrieb der Altstoffsammelstelle

Folgende Abfälle werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen:

• Hausmüll

alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen. Kein Sperrmüll!

• in Säcke verpackte Abfälle

private Haushalte:

verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuzuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – kein Sperrmüll!

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor.

Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Beispiele:

• Verpackungsfolien

Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen

• Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe

Styropor aus Verpackungen: gelber Sack

Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d. Isar

Künstliche Mineralfasern: Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen

• Zement- und Futtermittelsäcke

kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke

gewerbliche Mengen: örtliche Entsorgungsunternehmen, Rücknahmesysteme

- **Farbeimer (von Wandfarben):**

leer: gelber Sack,

mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbencontainer in der Reststoffdeponie Spitzlberg.

- **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung**

Entsorgung über: Restmülltonne (tragbare Schuhe, Kleidung: Altkleidercontainer)

- **Abgerissene Tapeten**

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

- **Silofolien**

Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de

- **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen**

Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

- **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)**

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

- **Spritzmittelkanister**

Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de

- Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen

Entsorgung über: Restmülltonne

Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle:

Elektrogeräte:

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind.

Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

Batterien und Akkus:

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzün-

dung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

Wichtig: Beschädigte Lithium-Akkus werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen. Sie müssen im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut entsorgt werden.

Akkus von E-Bikes, E-Scootern, E-Rollern, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen.

Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen Fachhandel (z. B. Fahrradhändler) zurückzugeben.

Feuerlöscher, Gasflaschen, Ballongasflaschen

werden in den Altstoffsammelstellen nicht angenommen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut.

Bei Ballongasbehältern bitte beim Kauf in der Verkaufsstelle nachfragen, ob es eine Rücknahmemöglichkeit gibt.

Spraydosen:

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle anderen Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem Müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problem Müllsammlung abgegeben werden.

Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle:

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einfahrt in die Sammelstelle geregelt werden muss, damit es in der Sammelstelle nicht zu chaotischen Zuständen kommt.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können. Vielen Dank!

FF Tiefenbach

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr

Am zweiten November-Wochenende fand die 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Tiefenbach statt. Nach der Begrüßung und Wacheinteilung durch Kommandant Florian Baumann am Samstag um 9:00 Uhr und einem anschließenden Frühstück wurde die Jugendfeuerwehr bereits zur ersten Einsatzübung alarmiert. Sie mussten den (Stoff-)Hund Daisy vom Dach eines Wohnhauses retten. Nach dem Einsatz folgte im Schulungsraum die Vorbereitung auf den Wissenstest zum Thema „Brennen und Löschen“. Noch während der Schulung klingelte ein neuer Alarm. In einer landwirtschaftlichen Scheune musste eine eingeklemmte Person mit Hilfe der Hebekissen gerettet und erstversorgt werden.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen durfte die Jugendfeuerwehr die Mitglieder des Jugendrotkreuz Postau mit einem Rettungswagen in Tiefenbach begrüßen. Zusammen beschäftigten sie sich mit dem Thema Erste Hilfe und Reanimation sowie Anwendung des Defibrillators. Die Mitglieder des Jugendrotkreuz begleiteten die Jugendfeuerwehr auch bei den weiteren Einsätzen im Laufe des Nachmittags. Gegen 14:30 Uhr wurde ein Brand in einem Gebäude am Bauhof mit einer vermissten Person alarmiert. Vor Ort wurde die Lage bestätigt und die Jugendfeuerwehr musste im verrauchten Gebäude die vermisste Person und die Brandursache finden. Im Laufe des Einsatzes stellte sich heraus, dass noch eine zweite Person vermisst wurde. Bei dem Einsatz wurden die jugendlichen Einsatzkräfte von der ebenfalls

„alarmierten“ Drehleiter und der Jugendfeuerwehr des Löschzugs Achdorf von der Feuerwehr Stadt Landshut tatkräftig unterstützt. Die vermissten Personen wurden gefunden und an den Rettungsdienst übergeben. Nachdem das vermeintliche Feuer gelöscht war und der Einsatz somit erfolgreich abgeschlossen werden konnte, fuhren alle Beteiligten zum Tiefenbacher Feuerwehrhaus.



Dort konnten sich die Jugendfeuerwehler umfassend über die Aufgaben des Rettungsdienstes, den Rettungswagen und die Drehleiter informieren. Wer sich traute, durfte auch mit der Drehleiter den Ausblick über Tiefenbach genießen. Kurz nachdem sich die Kamerad:innen aus Achdorf verabschiedet hatten, wurden die Jugendfeuerwehr und das Jugendrotkreuz mit dem Mannschaftstransportwagen zur Reanimation einer bewusstlosen

Person in der Arberstraße alarmiert. Nur wenige Minuten später wurden die auf dem HLF 20 eingeteilte Mannschaft und der Rettungswagen zur nächsten Einsatzübung gerufen. Die Übungspuppe Eberhard war von einer Leiter gestürzt und wurde dabei schwer verletzt. Nachdem der Verunglückte vom Rettungsdienst versorgt worden ist, wurde er mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr in den Rettungswagen gebracht. Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich auch die Mitglieder des Jugendrotkreuz und alle waren sich einig, dass auch in Zukunft gemeinsame Aktionen geplant werden sollen. Es blieb jedoch keine Zeit zum Verschnaufen, denn bald darauf wurde die Jugendfeuerwehr zu einer Hubschrauberlandung alarmiert und musste im Gewerbegebiet den Landeplatz

ausleuchten. So konnte die Drohne, die den Hubschrauber simuliert, sicher landen. Zurück im Gerätehaus wärmten sich alle im Schulungsraum wieder auf und gingen in den gemütlichen Teil des Abends über. Kurz nach 22 Uhr ertönte jedoch ein neuer Alarm mit dem Stichwort „Personensuche“. In einem Waldgebiet wurde eine betrunkene Person vermisst. Während sich ein Trupp um eine weitere, stark alkoholisierte Person kümmerte, wurden die weiteren Nachwuchseinsatzkräfte in Gruppen aufgeteilt und machten sich in dem dunklen Wald auf die Suche nach der vermissten Person. Dank der eingesetzten Wärmebildkamera konnte die Person schnell gefunden werden. Da diese an einem Abhang abgestürzt war, musste die Jugendfeuerwehr die Person mit der Schleifkorbtrage retten. Nach dem Einsatz konnten die Jugendfeuerwehler noch gemeinsame Zeit im Schulungsraum verbringen oder ihr Nachtlager beziehen. Die für den ein oder anderen etwas kurze Nacht mit wenig Schlaf wurde am Sonntag in der Früh um 7:06 Uhr durch den letzten Alarm dieser 24-Stunden-Aktion abrupt beendet. Vor dem Bauhof brannte aufgrund Brandstiftung ein größerer Palettenhaufen, der schnell gelöscht werden musste. Der Löschaufbau gehört zu den wichtigsten Übungen der Jugendfeuerwehr. Trotz der frühen Morgenstunde wurden innerhalb weniger Minuten der Verteiler gesetzt und 3 Schlauchleitungen für den Löschangriff aufgebaut. Als Highlight wurde noch die neue Schaumpistole eingesetzt. So konnte der Brand schnell gelöscht werden. Die Jugendwartin Sandra Brieller und Kommandant Florian Baumann dankten allen Beteiligten und lobten die Jugendfeuerwehler für ihr Engagement und die sehr ordentliche Ausführung der gestellten Aufgaben. Nach der anschließenden Fahrzeugpflege gab es noch ein stärkendes Frühstück bevor sich alle etwas müde, aber doch sehr begeistert wieder nach Hause verabschiedeten.



Wissenstest der Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehren Ast, Tiefenbach und Zweikirchen nahmen am 26.11.2022 mit 22 Mitgliedern am diesjährigen Wissenstest zum Thema „Brennen und Löschen“ im Feuerwehrhaus in Ast teil. Nach der Begrüßung durch Kreisjugendwart Josef Stocker mussten die Prüflinge die schriftlichen Testfragebögen ausfüllen. Alle Teilnehmer haben den Wissenstest erfolgreich bestanden. Kreisjugendwart Josef Stocker und die anwesenden Jugendwarte der drei Feuerwehren

dankten den Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement und überreichten ihnen ihre verdienten Abzeichen. In ihrem Grußwort bedankte sich auch Bürgermeisterin Birgit Gatz bei den Jugendlichen und ihren Jugendwarten für die Zeit, die sie in die sehr gute Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses investieren. Zum Abschluss des gelungenen Vormittags lud Bürgermeisterin Birgit Gatz alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



Jahreshauptversammlung der FF Tiefenbach

Vor Kurzem fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tiefenbach statt.

Kommandant Florian Baumann berichtete über bisher 18 Einsätze mit rund 200 Einsatzstunden der derzeit 41 aktiven Mitglieder der Feuerwehr in diesem Jahr. Zusätzlich zu der 3-wöchigen Einweisung in das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug wurden zahlreiche Übungen sowie ein ganztägiges THL-Seminar der Firma Weber Rescue Systems abgehalten. Außerdem wurden in überörtlichen Lehrgängen eine Atemschutzgeräteträgerin, ein Gruppenführer, ein Ausbilder in der Feuerwehr und 4 neue Träger Gerätesatz Absturz-sicherung für die Feuerwehr Tiefenbach ausgebildet. Die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung wurde ebenfalls erfolgreich

abgehalten. Somit errechnen sich insgesamt 1.177 Ausbildungsstunden. Außerdem engagierten sich die Kameradinnen und Kameraden bei einer Sachspendensammlung der Feuerwehr Wörth für die Bedürftigen des Ukraine-Krieges.

Die Gemeinde Tiefenbach hat neue Schutzanzüge für alle vier Ortsfeuerwehren in Auftrag gegeben. Das Feuerwehrgerätehaus in Tiefenbach soll durch neue Tore modernisiert und an eine Netzanlage im Rathaus angeschlossen werden.

Die Feuerwehr Tiefenbach wird sich künftig am Projekt „Defi-Zubringer“ des ZRF Landshut beteiligen.

Der Vorsitzende Stefan Heimberger ließ dann die Aktivitäten des Vereins der letzten drei Jahre Revue passieren.

Anschließend berichtete die Jugendwartin Sandra Brieller über die umfangreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Seit der letzten Jahreshauptversammlung konnten 15 Neumitglieder in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Aufgrund des Übertritts von 8 Mitgliedern in den aktiven Dienst liegt der aktuelle Mitgliederstand nun bei 16 Jugendlichen, davon 8 Mädchen.

Aufgrund großzügiger Geldspenden der Sparkasse Landshut und der Raiffeisenbank Buch-Eching eG kann die persönliche Schutzausrüstung der Jugendfeuerwehr wesentlich verbessert werden.

Besonders erwähnenswert ist, dass im Oktober diesen Jahres 8 Mitglieder der Feuerwehr Tiefenbach den ersten Teil der Modularen Truppausbildung erfolgreich abschließen konnten.

Der anschließende Bericht der Kassierin Verena Adamhuber zeigte aufgrund der jährlichen Haussammlungen wieder ein erfreuliches Ergebnis. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Nach den Neuaufnahmen durch Kommandant Baumann wurden – Tobias Franz, Christian Franz, Elisabeth Franz, Lisa Wackerbauer und Chiara Hofmeister zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau er-

nannt. Die neuen Gruppenführer Bastian Sondershaus und Patrick Junger wurden zum Löschmeister befördert.

Über das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre im aktiven Dienst konnten sich Stefan Heimberger und Bernhard Reithmayer freuen. Den Kameraden Georg Schmerbeck, Johann Franz und Albert Jahnig wurde durch Kommandant Baumann für ihre 40-jährige aktive Dienstzeit jeweils das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Zum Dank für ihr besonderes Engagement überreichten die beiden Kommandanten Baumann und Reithmayer jeweils einen Gutschein an die Jugendwartin Sandra Brieller, Chiara Hofmeister und Patrick Junger.

Bürgermeisterin Birgit Gatz bedankten sich in ihrem Grußwort bei –allen Kameradinnen und Kameraden und vor allem auch bei der Jugendfeuerwehr für ihr großes ehrenamtliches Engagement in ihrer Freizeit.

Mit einem Ausblick auf die bevorstehenden Termine im Jahre 2023 schloss der Vorsitzende Stefan Heimberger die Versammlung.



Spendenübergabe

Stefan Heimberger, Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach, übergab im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Spende von 500,00 EUR an die Vorständin Petra Schiffel des Vereins Selbsthilfegruppe Leukämie Landshut e.V. Seit mehr als 25 Jahren engagieren sich die ehrenamtlichen Mitglieder, um Menschen mit schwersten Erkrankungen zu unterstützen und wieder Lebensmut und Zuversicht zu vermitteln. Der Verein hat bereits über 70 Aktionen organisiert, in denen sich etwa 29.000 Menschen typisieren und als potenzielle Stammzellenspender für Leukämiepatienten registrieren ließen. Nach einer pandemiebedingten Pause konnte die Feuerwehr Tiefenbach heuer am Karfreitag wieder ihr Steckerlfischgrillen abhalten. Aus dem Erlös soll die Selbsthilfegruppe unterstützt werden, um die nächste Typisierungsaktion finanzieren zu können.



Leben retten mit dem Defibrillator

In Deutschland erleiden jedes Jahr mehr als 60.000 Menschen einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Da in diesem Fall wenige Minuten über den Tod und das Weiterleben des Patienten entscheidend sein können, beteiligen sich derzeit 16 Feuerwehren im Rettungsbereich des Landkreises Landshut an dem Projekt „Defi-Zubringer durch die Freiwillige Feuerwehr“. Um bei Notfällen im Gemeindebereich schnelle und lebensrettende Hilfe leisten zu können, haben sich 20 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Tiefenbach bereit erklärt, ebenfalls an dem Rettungsprojekt teilzunehmen.

Nach Eingang des Notrufs unter der 112 alarmiert der Disponent der Integrierten Leitstelle den Rettungsdienst und einen Notarzt. Gleichzeitig werden die Defi-Zubringer der örtlichen Feuerwehr alarmiert, die sich ebenfalls sofort auf den Weg zu dem Betroffenen machen. Durch eine Reanimation und die Anlage des Defibrillators wird der Patient erstversorgt bis die medizinischen Fachkräfte vor Ort sind und die weitere Behandlung übernehmen können.

Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst, Jürgen Königer, übernahm am Montag, 05.12.2022, die Einweisung der Ersthelfer. Die Teilnehmer wurden von ihm umfassend über den plötzlichen Herztod, die Rettungskette und die Durchführung einer Herzdruckmassage geschult. Außerdem wurde der Umgang mit dem Defibrillator geübt.

Die Einweisung wurde durch den Bayerischen Rundfunk begleitet. Den Fernsehbeitrag vom 07.12.2022 findet man in der Mediathek unter www.br.de/mediathek.

Ab dem 19.12.2022 werden die Defi-Zubringer der Feuerwehr Tiefenbach im Notfall über Funkmeldeempfänger und eine App alarmiert.



FF Mittergolding

Verdienstvolles Engagement bei der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz in Gold des Kreis Feuerwehrverbands gewürdigt



Bei der Verbandsversammlung des KFV Landshut im Gasthaus Putz in Obervilslern wurden verdiente Mitglieder für ihr Engagement ausgezeichnet.

Unter den Gewürdigten war der Ehrenkommandant der FF Mittergolding Franz Biberger, der das Ehrenkreuz in Gold entgegen nehmen durfte. Lediglich drei von insgesamt knapp 7000 Mitgliedern erhielten für ihr verdienstvolles und langjähriges Wirken diese Anerkennung in Gold.

Franz Biberger trat im Jahr 1977 in die Feuerwehr ein und übernahm nur sechs Jahre später das Amt des 1. Kommandanten. Federführend beteiligt war er 1990 bei der Organisation der Fahnenweihe und 1999 beim 100jährigen Gründungsfest der FF Mittergolding .

In seine Kommandantenzeit fielen auch die baulichen Verbesserungen des Feuerwehrhauses, die in Eigenregie verwirklicht wurden.

Mit dem Einbau einer Akustikdecke im Schulungsraum konnte der Schalldruck verbessert werden und die Gerätehalle erhielt eine Zwischendecke zur Aufbewahrung des historischen Spritzenwagens von 1899.

Eines der größten Projekte war die Erweiterung des Schulungsraums durch einen Anbau. Dies wurde notwendig, da Franz Biberger die Mannschaft der aktiven Feuerwehr von anfangs 20 auf aktuell 44 erhöhen konnte.

Der nun großen Mitgliederzahl geschuldet, wurden in der Fahrzeughalle neue Spinde mit Helmstützen installiert.

Auch ein neues Einsatzfahrzeug wurde 2006 unter seiner Kommandantschaft beantragt und genehmigt.

Im Jahr 2019 legte Franz Biberger sein Amt als erster Kommandant nieder. Geachtet und respektiert wurde er in Anerkennung seiner Verdienste zum ersten Ehrenkommandanten der FF Mittergolding ernannt.



DJK Ast

Viel Sport und Jubiläum: beste Unterhaltung beim Aster Sommerfest 2022

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte das allseits beliebte Sommerfest der DJK Ast in diesem Jahr von 8. bis 10. Juli wieder stattfinden. In diesem Rahmen wurde auch das 60-jährige Bestehen des Vereins, welches vor zwei Jahren nicht gebührend gefeiert werden konnte, nachgeholt.

Zum Festauftakt fand am Freitag auf dem Aster Dorfplatz der Bierstich mit dem Schirmherrn Florian Simmet von der Firma Minitüb statt. Auch Martin Götz, Präsident des DJK-Diözesanverbandes, war anlässlich des 60. Jubiläums vor Ort und überreichte dem Verein einen Scheck. Bürgermeisterin Birgit Gatz überbrachte Grüße von Landrat Peter Dreier.

Im Anschluss freuten sich die Gäste auf den traditionellen bayerischen Abend im Festzelt, wobei die Band „Ledawix“ für beste musikalische Unterhaltung sorgte.

Am Samstag stand neben mehreren Jugendfußballspielen und weiteren Sportveranstaltungen auch der Seniorennachmittag der Gemeinde Tiefenbach mit 1. Bürgermeisterin Birgit Gatz, welcher großen Anklang fand, an, bevor sich am Abend die ehemaligen Spieler und Aufsteiger der DJK Ast zu einem Vereinsabend trafen.



Dem Gottesdienst, der am Sonntag von Pfarrer Konrad Eder im Festzelt gehalten wurde, und dem Mittagstisch schlossen sich abwechslungsreiche Vorstellungen aus den Abteilungen Showtanz, Karate, Gymnastik und Kinderturnen an und auch Fußball kam zum Abschluss des Sommerfestes nicht zu kurz: Die erste Mannschaft sowie die A- und B-Junioren trugen Freundschaftsspiele gegen Teams aus der Umgebung aus.

Bei gemütlichem Beisammensein im Festzelt fand das Sommerfest seinen Ausklang.

Bambini-Training (für Kinder bis 6 Jahre)

Die DJK Ast bietet für die Bambini-Mannschaft das Training von 11.00 bis 12.15 Uhr immer samstags in der Turnhalle Kronwinkl bzw. ab dem Frühjahr auf dem Sportplatz in Ast an.

Interessierte Jungs und Mädels, ob Neueinsteiger oder welche, die bereits Fußballerfahrungen haben, sind herzlich willkommen.

Die Trainer Tunahan Ucar und Ege Uzuner zeigen den kleinsten Fußballern verschiedene Ball-/ Koordinationsübungen, um sie mit dem Ballsport näher vertraut zu machen. Der wichtigste Faktor „Spaß am Spiel“ wird natürlich nicht aus den Augen verloren!

Ansprechpartner ist Jugendleiter Marcus Koslow (0160 90 94 16 56).

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!



Minifußballturnier in Ast ein voller Erfolg

Auf dem Sportplatz in Ast fand das erste Minifußballturnier der DJK Ast statt, zehn Teams waren am Start. Unsere Gäste waren die Teams der Spielvereinigung Landshut, des SC Moosen, der Spielvereinigung Zolling sowie des TSV Grüntegernbach.

Angefeuert von Mamas, Papas, Omas und Opas absolvierten die Nachwuchsfußballer jeweils 7 Spiele à 10 min. Gespielt wurde ohne Torwart auf 2 Mini-Tore, die durch die Teams verteidigt werden mussten. Jedes Team konnte nur gewinnen und Erfahrungen sammeln.

Vielen Dank an den Organisator Steve Oppermann mit seinem Eltern-team im Hintergrund!



F1-Mannschaft der DJK Ast gewinnt Herbstmeisterschaft

Die Fußballkinder der F1-Mannschaft der DJK Ast haben sich ungeschlagen den Meistertitel in der Herbstrunde 2022 gesichert. Mit sechs Siegen in Folge marschierte die U9-Mannschaft durch eine starke Konkurrenz. Im Spitzenspiel gegen Vilsbiburg 1 konnte der Titel durch einen umkämpften 2:1-Auswärtssieg perfekt gemacht werden. Am Ende der Herbstrunde standen 18:0 Punkte und 46:8 Tore zu Buche.

Neben dem Ligabetrieb konnte die Mannschaft auch bei Turnieren überzeugen. Bei der landkreisweiten und hochkarätig besetzten Sparkassen-Mini-WM Ende September erreichte man den 3. Platz von 32 Mannschaften. Unter der Flagge Uruguays verlor man das Halbfinale gegen die „Spiele Landshut“ und siegte dann souverän im Spiel um Platz 3. In der Hallenkreismeisterschaft musste man sich in der Vorrunde ebenfalls nur der Spielvereinigung Landshut mit 2:3 geschlagen geben.



F2-Junioren

Zum Training der F2 Jugend der DJK TSV Ast kommen aktuell 22 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren und jagen begeistert dem runden Ball hinterher. In der Herbstrunde 2022 nahm die F2 mit einer Mannschaft in der Spielgruppe Geisenhausen am Ligaspielbetrieb teil. Im September und Oktober trugen die Kinder dabei Spiele gegen Landshut-Berg II, Auloh II, Geisenhausen II, Ergolding II, Altdorf II und Kumhausen II aus. Zwei der sechs Partien konnten dabei gewonnen werden. Aufgrund der großen Resonanz ist geplant, in der Frühjahrsrunde eine weitere F-Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Fußballinteressierte Kinder sind jederzeit herzlich eingeladen, zum Training zu kommen!



Fußball-Jugendarbeit bei der DJK Ast 42 Stunden Belegung auf 2 Fußballplätzen pro Woche

Auf den beiden Fußballplätzen der DJK Ast tummeln sich zumeist zweimal wöchentlich 180 Kinder und Jugendliche sowie 50 Erwachsene unter Anleitung von 26 qualifizierten und motivierten Trainern beim Fußballsport.

Insgesamt sind die Plätze jede Woche 42 Std. belegt, der Aufwand, für einen einwandfreien Zustand der Plätze zu sorgen, ist enorm.

Derzeit trainieren 13 Teams in Ast, davon sind 12 Mannschaften im regulären Punktspielbetrieb. 1 Team, unsere Kleinsten die Bambinis, trainieren immer am Samstag, ab 11 Uhr am Sportgelände.

Der Aufwand für Planung und Organisation eines geregelten Ablaufes ist enorm.

Die Vorstandschaft bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Trainern und Helfern, dass diese jedes Jahr ca. 2000 Std. Ihrer Freizeit aufbringen, damit fußballbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen können.

Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Tiefenbach für ihre Unterstützung.

Sollten Sie oder Ihre Kinder und Jugendlichen sich für Fußball interessieren, oder Interesse haben bei den Senioren mit zu kicken, bitte melden sich Sie sich.

Sämtliche Adressen der Trainer und Betreuer finden Sie auf unserer homepage www.DJKAst.de

Ausflug der B-Jugend nach Heidenheim zum Topspiel der zweiten Bundesliga am 12.11.2022

Einige B-Jugendliche der SG Ast/Altfraunhofen/Kumhausen hatten das Glück, vom befreundeten 1. FC Heidenheim Freikarten für das Heimspiel gegen Jahn Regensburg zu erhalten. Natürlich hat man hierzu gerne das Original-Trikot der Heidenheimer übergestreift. Dass die Jungs bei dem Ausflug und vor allem bei dem spannenden Spiel mit glücklichem Ende für Heidenheim jede Menge Spaß hatten, ist auch auf dem Foto zu sehen.

Die einhellige Meinung: Gerne wieder einmal!



Zicken de Luxe

Die Zicken de Luxe sind 17 Mädchen und 1 Junge, im Alter von 6 bis 13 Jahren. Wir trainieren seit Juni an unserem Programm „Blue Ocean“ und freuen uns auf unser Showtanzfestival, bei dem wir endlich zeigen können, was wir einstudiert haben. Sie können uns gerne für Ihre Veranstaltungen (Seniorentreff, Faschingsfeiern, Geburtstag uvm.) buchen. Melden Sie sich gerne unter [08706/947591](tel:08706947591) oder per Mail an zickendeluxe-djkast@gmx.de



Showtanzfestival am Freitag, 06.01.2023 in der Turnhalle in Kronwinkl

Die Honey's der DJK Ast (15 Mädels und ein junger Mann) trainieren seit Mai 2022 fleißig am neuen Auftrittsprogramm. Dieses wird am 6. Januar 2023 beim Showtanzfestival in der Turnhalle in Kronwinkl zum ersten Mal aufgeführt. Freuen Sie sich auf einen tollen Showtanz, der Sie begeistern wird. Gerne können Sie die Honey's als Showeinlage für Ihren Faschingsball, Ihre Geburtstags- oder Firmenfeier und jede andere Festlichkeit unter [Showtanz@DJK-Ast.de](mailto>Showtanz@DJK-Ast.de) buchen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Honey's der DJK Ast



Neues aus dem TSV Tiefenbach

Veranstaltungen – Rückblick:

Der TSV am Weihnachtsmarkt am 26./27. November 2022

Mit Räubertrunk, Ronja-Räubertrunk, Räubersemmel und veganem Kürbis-Curry präsentierte sich der TSV Tiefenbach am diesjährigen Weihnachtsmarkt der Gemeinde in der neuen Ortsmitte. Die kulinarischen Angebote waren begehrt und fanden reißenden Absatz. Für gute Stimmung in der Bude und davor sorgten die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ihnen sei herzlich gedankt!



Neues aus den Abteilungen:

Neue Abteilungsleiter bei Stockschützen und Steeldartern

Bei den Stockschützen hat Richard Geiner seit Herbst die Funktion des Abteilungsleiters inne.

Die Steeldarter haben Hans Felber zum neuen Leiter ihrer Abteilung gewählt.

Beiden wünscht der TSV-Vorstand viel Erfolg und bedankt sich für ihren Einsatz!

Saison-Erfolge der Steeldarter

Nach dem überraschenden Aufstieg in der letzten Saison war das Ziel der 1. Mannschaft der Tiefenbacher Steeldarter der Klassenerhalt. Das hat sie mehr als erreicht: Nach einer überragenden Mannschaftsleistung in der Vorrunde stehen die Tiefenbacher Tigers punktgleich mit Neuötting auf einem Aufstiegsplatz. Nach der Winterpause geht es im Januar mit Turnieren weiter. Kapitän Gerhard Büsch hofft, dass man an die gute Leistung dieses Jahres in 2023 anknüpfen kann.

Für die neu gegründete 2. Mannschaft lief es in der Vorrunde bislang leider nicht so gut. Sie musste ein paar knappe Niederlagen verkraften. Aber vor allem die Jugendlichen sind hoch motiviert, sich dafür einzusetzen, dass die Rückrunde erfolgreicher verläuft.

Was gerade die jugendlichen Steeldarter des TSV „drauf haben“, stellten sie beim Ranglisten-Turnier am 20. November unter Beweis. Das fand unter Leitung von Rudi Haller (DVO Jugendwart) erstmals in Tiefenbach statt. Nach spannenden und knappen Spielen stand nach fünf Stunden ein Spitzen-Ergebnis für die Tiefenbacher Tigers fest: Platz 1 ging an Lukas Rechenmacher, Platz 2 erreichte Matthias Ketscher. Herzlichen Glückwunsch!



Neues Kursangebot für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

Am 12. Januar startet beim TSV ein neuer Kurs speziell für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren: Teenie-Yoga! Er findet immer donnerstags, von 17 bis 18 Uhr, im Yoga-Raum im TSV-Sportheim statt. Der Kurs umfasst 6 Termine: 12.1., 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2. Jugendliche TSV-Mitglieder zahlen pro Kurs 48 €, Nicht-Mitglieder 60 €. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Kursleiterin Margarethe Brunner, telefonisch unter 0176-72542124. Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen.

Warum Teenie-Yoga? Yoga ist nicht nur was für Erwachsene. Auch Jugendliche profitieren davon: Yoga kräftigt die Muskulatur und verbessert so die gesamte Körperhaltung. Yoga stärkt die psychosoziale Gesundheit: Es entspannt und hilft Stress zu reduzieren. Yoga macht schlau: durch Übungen zu Koordination und Gleichgewicht. Und nicht zuletzt macht Yoga froh und zufrieden.



Foto: Margarethe Brunner

TSV-Termine in 2023 – gleich vormerken!

- 04.02.2023 TSV-Skifahrt nach Radstadt, Österreich
- 05.02.2023 Kinderfasching des TSV Tiefenbach in der Sporthalle
- 05.05.2023 ordentliche TSV-Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) im Sportheim
- 23.06.2023 TSV-Sonnwendfeier auf dem Sportgelände
- 14.10.2023 Herbstfest auf dem TSV-Sportgelände
- 02.12.2023 Weihnachtsmarkt bzw. Weihnachtsfeier

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie wie immer aktuell auf unserer Homepage: www.tsv-tiefenbach.de

Zu guter Letzt

Zum Jahresende möchte sich der Vorstand des TSV Tiefenbach – vertreten durch Heinz Merkl, Christian Danzer, Martina Schwarz und Alexander Winkler – bedanken:

- bei allen Mitgliedern für ihre Treue
- bei allen Abteilungs-, Übungs- und Kursleiterinnen und -leitern für ihr großartiges sportliches Engagement
- bei den 1. und 2. Fußballmannschaften für ihre tollen Leistungen und ihre ehrenamtlichen Einsätze bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen in diesem Jahr
- bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu Festen und sonstigen Veranstaltungen

Ohne Euch alle würde es einen gemeinnützigen Verein wie den TSV Tiefenbach nicht geben. Euch sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde wünscht der TSV-Vorstand einen schönen Jahresausklang, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Offenes Astwerk

„Kwela, Kwela!“ rockt das Pfarrheim

Mitten im Lockdown im Januar 2021 entstand die Idee, wie wir am besten das 30-jährige Vereinsjubiläum feiern könnten: Ein Musical von Kindern für Kinder sollte es sein!

Bei der Auswahl des Stücks machte das afrikanische Musicalmärchen „Kwela, Kwela!“ aus der Feder von Andreas Schmittberger ganz klar das Rennen. Musik, Figuren, Wortwitz, das Thema – alles passte perfekt. Es war nicht schwer, eine Gruppe an sing- und spielfreudigen Kindern zwischen 7 und 11 Jahren zu finden.

So füllten Ende Oktober zwei Wochenenden lang eine ganze Herde Zebras, Löwen, Buschhasen, Elefanten, lustige Vögel und auch Geister den Saal. Das hatte man im Pfarrheim Ast noch nie gesehen. Das Thema Trinkwasser und Dürreperioden trifft den Zeitgeist: Die Tiere Afrikas drohen zu verdursten. Seit Monaten bleibt der lang ersehnte Regen aus. Natürlich geht die Geschichte gut aus, aber der Weg dorthin ist holprig.



Mehr als 40 Akteure, zum allergrößten Teil Kinder, standen als Schauspieler, Sänger und Musiker auf und vor der Bühne. Beinahe ebenso viele Helfer waren bei den Vorarbeiten und hinter den Kulissen im Einsatz. Neben toll geschminkten und gekleideten Darstellern sowie mitreißender Musik war auch ein aufwändiges, professionell beleuchtetes Bühnenbild zu bewundern. Ermöglicht hatte dies der Rotary Club Landshut mit einer großzügigen Geldspende. Insgesamt gab es vier Aufführungen, die alle komplett ausverkauft waren.

„Wie könnte ein Kinderkulturverein schöner sein Jubiläum feiern als mit einem Musical von Kindern für Kinder? Wir sind seit 30 Jahren offen für verrückte Ideen!“, bekräftigte die Vorsitzende Doris Fritsch in ihrer Eröffnungsrede. Auch die Schirmherrin und Vereinsgründerin Birgit Rappold verlieh ihrer Freude Ausdruck, dass das Astwerk immer noch so großartige Arbeit leistet wie zu ihrer Zeit.

Vom Publikum, darunter auch zahlreiche Ehrengäste, kam ausschließlich Lob zurück. Neben der schönen Optik wurde vor allem die Ausstrahlung und Motivation der Kinder, das Organisationstalent und die Tatkraft der Veranstalter sowie der Gesamtklang von Chor und Band bewundert.



Der Nikolaus mit der Kutsche zu Gast beim Offenen Astwerk

Eine kurze familienfreundliche Andacht mit dem Thema Nikolaus, anschließend bei Punsch und Lebkuchen darauf warten, dass der Heilige mit seiner Pferdekutsche vorfährt und seine Gaben verteilt: Viele Familien des Offenen Astwerks folgten der Einladung zu dieser besonderen, geselligen Nikolausfeier in und bei der Kirche St Ulrich, Tiefenbach.

Die letzten beiden Jahre hatte der Nikolaus mehr Abstand gewahrt und war mit seiner Kutsche durch die Ortschaft gefahren. Nun konnte die Veranstaltung zur Freude des Organisations-Teams wieder in der bewährten Form stattfinden.



Neustart Chor!

Nach langer pandemiebedingter Pause konnte endlich der Schulchor „Astwerk-Spatzen“ wieder ins Leben gerufen werden. Etwa 60 Kinder aus den Klassen 2 und 3 proben nun wieder jede Woche mit Chorleiterin Kathi Anneser, unterstützt durch Gesangslehrerin und Stimmbildnerin Margarete Ertl.

Zum Neustart freut sich der Chor über eine umfangreiche Förderung durch den Bundesmusikverband Chor und Orchester (BMCO). Diese ermöglicht u.a. mehrere Workshops und ein Mitmachkonzert im Jahr 2023.

Ab sofort gibt es auch zwei neue Chorgruppen: Der Vorchor der Astwerk-Spatzen für Kinder in der Vorschule und 1. Klasse probt immer freitags (außer in Schulferien) um 16 Uhr im Feuerwehrhaus Tiefenbach.

Anschließend proben um 17 Uhr die „großen Astwerkspatzen“ ab der 4. Klasse.

Singbegeisterte Kids im passenden Alter sind jederzeit zu einer Schnupperstunde willkommen.

Kontakt: Kathi Anneser, 0170/8313059

Dank an Firmen für Unterstützung im Gemeindekalender

Wir danken allen Firmen für ihre Unterstützung des Gemeindekalenders mit einer Werbeanzeige. Durch diese Spenden konnte der Gemeindekalender 2023 wieder realisiert und kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Tiefenbach ausgegeben werden.

Herzlichen Dank auch an alle fleißigen Hobbyfotografen, die für diesen Kalender wunderschöne Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Sie können auf den letzten Seiten des Kalenders Wissenswertes über die Gemeinde, öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich, wichtige Telefonnummern, Informationen zur Abfallwirtschaft mit Müllgebühren und den Busfahrplan lesen.

Jahreskalender 2023



Gemeinde Tiefenbach

mit Motiven aus dem Gemeindebereich
*
Müllabfuhrtermine * Veranstaltungstermine
*
Wissenswertes über die Gemeinde
*
Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich
*
Wichtige Telefonnummern
*
Bürgerinformation Abfallwirtschaft
*
Müllgebühren * Vereine und Verbände * Busfahrplan

Herzlichen Dank den Firmen:

Raiffeisenbank Buch-Eching eG
Haider TV * KFZ Tremmel * Huber Landschaftsbau
Elektro Ippisch * Salon Hanna * Metzgerei Heimberger
Bäckerei Dreier * Dr. Norbert Kikovic * Metzgerei Tremmel
Wohnbau Rössner * Garten- u. Landschaftsbau Josef Auer
die mit ihren Werbeanzeigen zur Mitfinanzierung beitragen

Der **Schulverband Kronwinkl**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine zuverlässige, flexible

Reinigungskraft (m/w/d) auf Aushilfsbasis
in Teilzeit ca. 15 Stunden/Woche

für seine Einrichtungen.

Die Beschäftigung und die Bezahlung erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).
Die Arbeitszeit erfolgt an Schultagen ab ca. 13 Uhr.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an den Schulverband Kronwinkl, Viecht, Hauptstr. 12, 84174 Eching oder per mail an marcus.koslow@eching-ndb.de.

Bei Rückfragen: Tel. 08709 / 9247-23 (Herr Koslow)

*Die Gemeinde Tiefenbach
wünscht frohe Feiertage
und ein
erfolgreiches neues Jahr.*

designed by  freepik.com

Die Gemeinde Tiefenbach
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Mitarbeiter (m/w/d) für die Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule in Ast auf Minijob-Basis

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Freizeitgestaltung der Schulkinder

Gewünschte Qualifikationen:

- Motivierter, verantwortungsbewusster und verständnisvoller Umgang mit Kindern
- Kreativität und Flexibilität
- Nervenstärke und Humor
- pädagogische Kenntnisse oder Erfahrungen von Vorteil
- gute Möglichkeit für Wiedereinsteiger/innen

Im Rahmen der Mittagsbetreuung werden Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule Kronwinkl/Ast montags bis freitags jeweils ab 11 Uhr bis 14 Uhr betreut. Während der Ferien findet keine Betreuung statt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 31.01.2023** an die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach. Auskunft erteilt Frau Ingerl, Telefon 08709/9211-15.